Marcel ‘Styro’ Ackerknecht
Birmensdorferstr. 171
CH-8003 Zürich
+41 79 230 78 85
styro@gmx.ch

Kurzbiographie DJ styro2000:

Geboren wurde ich in den Sechzigern in einer semi-musikalischen Familie, die den Klavieruntericht als etwas wichtiges betrachtet, was nicht unbedingt meiner Meinung entsprach. Stattdessen vergriff ich mich schon früh an Papas Plattensammlung, wo ich mich unter anderem mit dem Beatles-Virus infiszierte. Später habe ich in diversen Punk-Ska-Wave Bands diverse Instrumente gespielt und ein paar (ziemlich schlechte) Konzerte (unter anderem im Fri-Son (Fribourg), Coupole in Biel und in Dornbirn (Ö) gegeben. Um 86 begann ich meinen Sadismus als DJ Styropor auszuleben indem ich die unvorbereiteten Partybesucher mit einer üblen Mischung von 70’ties Disko und bescheuerten deutschen Schlagern belästigte. Seit dann habe ich immer gerne auch Partys und illegale Bars (Bärchen, Hänsel&Gretel) organisiert, meistens in einem kleinem Rahmen. 1991 begann ich als Styro2000 House und Techno aufzulegen. 1992 gründeten DJ Viola, Triple-P (Phillip Anz) und ich das Kisag Kollektif. In dieser Formation machten wir diverse Partys an diversen Orten (Velotunnel Enge, Soho-Keller usw). Während dieser Zeit wurde mein musikalischer Output immer hörbarer, und so gelangten erste Produktionen von meinem Studio zuhause auf Tonträger in die Öffentlichkeit. Mit dem Produzieren zuhause wuchs auch die Lust, Live etwas zu machen. Am 24 Februar 95 unten im SoHo-Keller an der Konradstr. spielte ich zu ersten mal Live im Rahmen einer Anarres-Techno-Party. Mit diesem Setup bestritt ich seitdem diverse Auftritte, unter anderem im Volkshaus, Kaffee Mokka (Thun), Rote Fabrik und an diversen weiteren Orten. Weitere Aktivitäten im Musikkuchen umfassten diverse Texte über Techno&House im Forcast und im Techno-Buch (Verlag Ricco Bilger), die Musikredaktion im Let’s Dance (DRS3) in den Jahren 98-00 und die Organisation des Lethargy-Festivals in der Roten Fabrik . Neben diesen mehr Party-Orientierten Tätigteiten machte ich in den letzten Jahren noch Musik für diverse Filme und Kunstvideos, so zum Beispiel für “Wild Boy” (Stephan Jung) und “Rave New World” (Dani Gasser).
1996 bekam ich den „silbernen Hasen“ vom 10vor10 (SF-DRS) und Hochparterre für den zweiten Platz bei der Auswahl des besten Schweizer Songs. Aus meiner Live -Tätigkeit entstand auch der Wunsch ein für Techno-Performances massgeschneidertes Instrument zu bauen, da die Industrie nur Instrumente für den Massenmarkt baut, die dann nicht auf das experimentelle-spontane das einen Live-Auftritt auszeichnen soll, ausgerichtet sind. So begann ich um 1998 mit der Entwicklung des Digilog-Sequenzers, bei dem sich der Zürcher Popkredit auch finanziell engagiert hat. Seit 1999 ist dieser Sequenzer bei meinen Live-Performances im Einsatz, sei es allein als styro2000 oder mit Roland Widmer (aka DJ Bang Goes) als „die Galoppierende Zuversicht“. In 2004 wurde die Basta EP von “die galoppierende Zuversicht’ auf Bruchstücke released, die im Undergrund sich gewisser Beliebtheit erfreut und für ein Sonys-Playstation-Spiel als Soundtrack lizenziert wurde.
Mit Roland Widmer zusammenhaben unter dem Projektnamen Aerofloat wir auch die Filmmusik für die Swiss-View Filmreihe erarbeit die am Schweizer Fernsehn gezeigt wird.
Solo als DJ/Liveact oder als Teil der „Galoppierende Zuversicht“ bin ich heute häufig in der Schweiz und manchmal im Ausland (D,Ö,Türkei, China, Kanada, USA, Mexico) unterwegs, um mit experimentell-grooviger/minimaler Musik die Clubs, Parties und subkulturelle Keller zu beschallen.

Diskographie Styro2000:

Titel	Label	Type
Odeanudo	RecRec	Maxisingle
Master Choice	TBA (Zürich)	Zürcher DJ CD-Compilation
CCC	Random Records (Thun)	Compilation Contemporary Cultur Convention
Energy 95	Energetic Rec. (Zürich)	CD-Compilation
EP 001	Anarres (Zürich)	CD-Compilation
Pharmatic	Anarres (Zürich)	Maxisingle
EP 002	Anarres (Zürich)	Compilation-Maxisingle
Rock ‚n‘ Roll	Anarres (Zürich)	Maxisingle
Forcast –CD	EMI	Compilation

Bisquit-EP	Bruchstücke (Zürich)	Maxisingle
Substrat-CD	Stattmusik (Zürich)	Compilation-Beitrag
Restomat-CD	Restkultur (Zürich)	Compilation-Beitrag
4 Jahre Rohstofflager	TBA (Zürich)	CD-Compilation
Domino-EP	Bruchstücke (Zürich)	Maxisingle
Lovepark-CD (D)	zomba	Compilation-Beitrag
Puzzle-EP	Bruchstücke (Zürich)	Maxisingle
Swazack-CD (UK)	K7	Compilation-Beitrag
Vision-CD (CH)	MV	Compilation-Beitrag
sämpler vol. 1	Stattmusik (Zürich)	EP-Compilation
Chasperli-EP	Bruchstücke (Zürich)	Split 10“ mit Bang_goes
Stecker-EP	Bruchstücke (Zürich)	Maxisingle
Passfahrt-EP	Motoguzzi (Zürich)	Maxisingle
GS-1	GS(Zürich)	Split-EP mit Canson
Saccarin-EP	Kahlwild (D)	Maxisingle

Als Galoppierende Zuversicht mit DJ bang_goes:

BastaEP	Bruchstücke	Maxisingle
Chnobli EP	Bruchstücke	Maxisingle

Filmmusiken:

Filmtitel	**Produzent**
Rave New World	Dani Gasser
Wild Boy	Stefan Jung
Kastanien Im Tessin	Rene Zumbühl
als Aerofloat (R. Widmer/M.Ackerknecht) SwissView 1-11	Marco Fumasoli

Auszeichungen:

Werkjahr 2006 Richtung Rock/Pop Präsidialdepartement Zürich zusammen mit Roland Widmer als „die Galoppierend Zuversicht“
Best Live-Act 2006 Swiss Electronic Music Award zusammen mit Roland Widmer als „die Galoppierend Zuversicht“

Links:

DJ-Mixes:
http://www.pseudonym.ch/styro/styro_minidisko03.mp3
http://www.pseudonym.ch/styro/styro_mix2001b.mp3
http://www.pseudonym.ch/styro/styro2000_LebkuchenMix.mp3

Livesets:
http://www.bruchstuecke.com/mp3/Zuversicht_live.mp3 Die Galoppierende Zuversicht live @ KontrolSF

Record-Reviews:
http://www.de-bug.de/reviews/31028.html
http://www.de-bug.de/reviews/22647.html
http://www.de-bug.de/reviews/28585.html
http://www.de-bug.de/reviews/11820.html
http://www.de-bug.de/reviews/28586.html
http://www.de-bug.de/reviews/13716.html